

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1 Aktuelle Entwicklungen	8
1.2 Auswahl des Textkorpus	15
1.2 Arbeitsthese und Methodik	16
2. Shoah-Literatur und vergleichende Genozidforschung – von 1945 bis heute ..	21
2.1 Definitionen von »Shoah-Literatur«	21
2.2 Besonderheiten der deutschsprachigen Shoah-Literatur – Schreiben in der Sprache der Täter	22
2.3 Die Shoah in der Literatur	25
2.4 Vergleichende Genozidforschung	45
2.5 Die Frage des Vergleichs – Einzigartigkeit der Shoah?	52
2.6 Genozide im Kontext der Shoah	59
3. Morenga	75
3.1 Einführung	75
3.2 Die Darstellung der »historischen Wirklichkeit«	80
3.3 Die Frage nach der kulturellen Identität	92
3.4 Distanziertes Erzählen in <i>Morenga</i>	97
3.5 Fazit	102
4. Das Märchen vom letzten Gedanken	105
4.1 Einführung	105
4.2 Der Armenozid im Kontext der Shoah und anderer Völkermorde	108
4.3 Von Armeniern, Juden und Türken	127
4.4 Der Distanz verpflichtet – Wege zur Vermeidung einer Identifikation	132
4.5 Fazit	145
5. Jugoslawien in der deutschsprachigen Genozidliteratur	149
5.1 Das Handwerk des Tötens	149
5.2 Die Winter im Süden	168

5.3	Wie der Soldat das Grammophon repariert	178
5.4	Fazit	196
6.	Afrika in der neueren deutschsprachigen Genozidliteratur	201
6.1	100 Tage	201
6.2	Der lange Schatten	236
6.3	Fazit	245
7.	Die literarische Darstellung des Völkermords an den Armeniern und der Shoah in der dritten Generation	249
7.1	Winternähe	250
7.2	Hier sind Löwen	267
7.3	Fazit	279
8.	Schlussbetrachtung und Ausblick	281
9.	Literaturverzeichnis	293
9.1	Primärliteratur	293
9.2	Sekundärliteratur	294